

Home is the Ocean

Seit zwei Jahrzehnten ist die Familie Schwörer auf den Weltmeeren unterwegs. Auf ihren Expeditionen haben sie die unberührte Schönheit der Natur entdeckt und ihre Erfahrungen mit anderen geteilt – stets mit dem Ziel, zu einem Leben im Einklang mit der Umwelt zu ermutigen. Während dieser Zeit ist ihre Familie gewachsen: Sechs Kinder sind an Bord ihres Segelboots geboren und aufgewachsen.

Schweiz 2024, 94 Min, DOKUMENTATION
Regie: Livia Vonaesch

17.10. | 16:30 + 31.10. | 18:30

MUSIKFILME

50 Jahre Roland Kaiser – Ein Leben für die Musik

Begleitet wurde Musiklegende Roland Kaiser für sein Kino-Debüt auf seiner ausverkauften „RK50 | 50 Jahre – 50 Hits!“-Tournée 2024. Der Film verbindet die spektakuläre Show mit exklusiven Backstage-Momenten. Gemeinsam mit langjährigen Wegbegleiter:innen blickt Kaiser auf ein halbes Jahrhundert Karriere zurück und gewährt persönliche Einblicke in sein Leben und den Touralltag.

Deutschland 2025, 117 Min, DOKUMENTATION
Regie: Hans Pannecoucke

21. + 24.10. | 20:00, 23.10. | 15:30

25. + 26.10. | 16:00

Sonderpreis: 15,00€



Depeche Mode: M

Konzertfilm der Synth-Pop-Band Depeche Mode. Während ihrer „Memento Mori“-Tournée spielten sie drei Tage hintereinander vor 200.000 Fans in Mexiko-Stadt. Regisseur Fernando Frias verbindet Aufnahmen dieser Konzerte mit Archivmaterial der Band.

Mexiko, Großbritannien 2025, 95 Min, DOKUMENTATION
Regie: Fernando Frias

28., 29. + 30.10. | 20:20

Sonderpreis: 15,00€



2.10. HERBSTFEST

Freuen Sie sich auf großartige Live-Musik und herbstliche Leckereien. Reservierungen sind nicht möglich. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.



ZUSAMMEN
WIRD'S EDEL.

Anzeige



JULIETTE ARMANET BASTIEN BOUILLON

NUR FÜR EINEN TAG

Ein Film von
AMÉLIE BONNIN



„...mit einem ausgezeichneten
Gespür für die kleinen und großen
Irrungen und Wirrungen des Lebens,
mit sanfter Komik...“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„charmant und liebenswert“

THE SPOT Media & Film

FRANÇOIS ROLLIN TEWFIK JALLAB
UND DOMINIQUE BLANC VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

AB 02. OKTOBER
IM KINO



Oktober 2025

METROPOL



Wir sind Mitglied bei:



METROPOL Kino Gera, Leipziger Str. 24, 07545 Gera

AUSSERDEM

Das Verschwinden des Josef Mengele

Rattenlinie. Ein passender Name für den Fluchtweg, auf dem zahlreiche Nazis nach dem Zweiten Weltkrieg das sinkende Schiff verließen, von alten und neuen Sympathisanten unterstützt, und in Südamerika eine neue Heimat fanden. Bizarrenweise konnte Mengele aber noch Mitte der 50er Jahre einen offiziellen deutschen Reisepass auf seinen eigenen Namen erhalten, denn ein Haftbefehl gegen ihn lag nicht vor. Serebrennikov erzählt auch vom nachlässigen Umgang der deutschen Behörden, der deutschen Bevölkerung mit der eigenen Geschichte, von Lebenslügen und billigen Ausreden. Für Mengele ist es erst der Besuch

seines Sohnes Rolf, dass sein Lügengebilde langsam Risse bekommt. August Diehl spielt den als „Engel des Todes“ bekannten Arzt, der in Auschwitz selektierte und grausame Experimente durchführte, als zunehmend verbitterten, vor Selbstmitleid triefenden Mann, der im südamerikanischen Exil sein Schicksal beklagt. Brillant gefilmt, schonungslos und entlarvend. Nach dem gleichnamigen Roman von Olivier Guez.

Michael Meyns

Deutschland, Frankreich 2025, 135 Min
Regie: Kirill Serebrennikov
mit August Diehl, Friederike Becht, Dana Herfurth

Franz K.

Prag zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka bewegt sich zwischen der strengen Erwartung seines Vaters Hermann, dem immergleichen Arbeitsalltag bei einer Versicherung und dem tief in ihm verwurzelten Drang zu schreiben. Seine Texte finden schließlich erste Beachtung, während er immer noch versucht, ein Leben zwischen Anpassung an andere Menschen und Selbstverwirklichung zu führen. Immer wieder erlebt Franz in-

tensive Beziehungen zu Frauen, von denen er sich aufs äußerste verzaubert sieht und stellt sich dabei unweigerlich den Spannungen zwischen Nähe und Rückzug. Unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod entsteht das Bild eines Mannes, der seinen Platz in der Welt sucht – zwischen Pflichtgefühl, innerer Zerrissenheit und schöpferischem Ausdruck.

IRL, CZE 2025, 127 Min
Regie: Agnieszka Holland
mit Idan Weiss, Peter Kurth, Carol Schuler, Sebastian Schwarz



Zum 20. Jubiläum des Vereins Gedenkstätte Amthordurchgang wagen wir vom 20. bis 23. Oktober 2025 einen Blick in die filmische Verarbeitung historischer Zusammenhänge auf großer Leinwand!

In Kooperation mit der Bundeszentrale

für politische Bildung zeigen wir im Metropol Kino Gera vier Filme inkl. Filmgespräche zum Alltag der Mehrheitsgesellschaft und zur polit. Verfolgung, zum jüdischen Leben im NS und der DDR sowie zu ambivalenten Biografien des 20. Jahrhunderts.



Oper in drei Akten von Gaetano Donizetti
Ab 24. OKT 2025 · Großes Haus Gera

Foto: Ronny Ristok

JEREMY ALLEN WHITE ALS BRUCE SPRINGSTEEN IN >SPRINGSTEEN< - Illustration: risch-grafik.de

Anzeige

Tolle Filme im ...

Oktober '25

METROPOL

Der Oktober im Kino ist literarisch und beginnt mit der Verfilmung von Hark Bohms Kindheitserinnerungen **Amrum**, die er seinem Freund Fatih Akin übertragen hat. Dann folgt die zweite Verfilmung des Klassikers **Momo** nach Michael Ende und die tatsächlich erste Verfilmung des Max Frisch Romans **Stiller** mit Albrecht Schuch in der Hauptrolle. Aber damit noch nicht genug Literatur gerät eine junge französische Schriftstellerin in **Jane Austen und das Chaos in meinem Leben** mitten hinein in die Liebeswirren ihres ersten eigenen gerade entstehenden Romans. Eingerahmt wird das Ganze von Musik: dem längst überfälligen Biopic über Bruce **Springsteen** und **Ai Weiwei Turandot** – der Doku über die erste Operninszenierung des großen chinesischen Künstlers. Für die Freund:innen des französischen Wohlfühlkinos gibt es mit **Nur für einen Tag** eine berührende Geschichte über die plötzlichen Weggabelungen des Lebens, an denen man sich entscheiden muss.

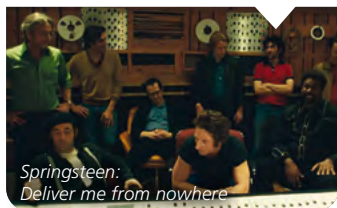
Wir sehen uns!

Springsteen: Deliver me from nowhere

ab 23.10. im METROPOL

Film über Bruce Springsteen und die Entstehung des 1982 veröffentlichten Albums „Nebraska“. Das Werk entstand, als der Musiker mit seiner Depression kämpfte, ist daher voller düsterer Songs und enttäuschte kommerziell. Heute gilt es als gefeiertes Meisterwerk.

USA 2025, 120 Min
Regie: Scott Cooper
mit Jeremy Allen White, Jeremy Strong, Paul Walter Hauser



Amrum

ab 09.10. im METROPOL

Frühling 1945, noch tobt der Zweite Weltkrieg, doch auf der kleinen Nordseeinsel Amrum bekommen die Anwohner nicht allzu viel davon mit, denn dank der rustikalen Bäuerin Tessa werden die Felder noch bestellt und so gibt es zumindest Kartoffeln. Bei der Aussaat hilft ihr auch der 12-jährige Nanning, der mit seiner Mutter Hille und drei kleinen Geschwistern aus Hamburg auf die Insel geflohen ist. Sein Vater ist ein hohes Tier im Nationalsozialistischen System, was der Familie zwar genug Essensmarken bringt, sie mit der vor dem Haus aufgezogenen Hakenkreuzfahne aber zu Außenseitern auf der Insel macht. Denn die meisten hier haben das Regime eher hingenommen und sehnen das Ende des Krieges herbei. Nicht so Hille, die nach der Nachricht, dass sich Hitler das Leben genommen hat, ihren Lebenswillen verliert und aufhört zu essen.

Der 1939 in Hamburg geborene Hark Bohm wuchs selbst auf Amrum auf, verarbeitete seine Kindheitserinnerungen in einem Roman, den er auch selbst verfilmen wollte. Doch sein hohes Alter verhinderte den Plan und so bat er seinen Freund Fatih Akin, das Projekt zu realisieren.

Michael Meyns

Deutschland 2025, 93 Min
Regie: Fatih Akin
mit Diane Kruger, Laura Tonke, Jasper Billerbeck, Detlev Buck, Lisa Hagmeister, Matthias Schweighöfer

SONDERTERMINE

KAFFEE KUCHEN KINO
Spielzeiten werden in der jeweiligen Kino-woche auf der Webseite veröffentlicht.

03.10. Nur für einen Tag
10.10. Amrum
17.10. Jane Austen und das Chaos in meinem Leben
24.10. Springsteen: Deliver me from Nowhere
31.10. Stiller
SOIRÉE
13.10. 18:30 Nur für einen Tag
KINDERWAGENKINO
14.10. 10:30 Nur für einen Tag
KINOSTAMMTISCH
23.10. 18:15 Amrum
FUTURE CINEMA FOR FUTURE
17.10. 16:30 Home is the Ocean
31.10. 18:30 Home is the Ocean
27.10. CINEMA LINGO
18:30 Partir un Jour (Nur für einen Tag) (Franz. OmU)
20:30 Springsteen: Deliver me from Nowhere (Engl. OmU)
31.10. HALLOWEEN
FILMKLASSIKER:
Bram Stoker's Dracula

Anzeige



Nur für einen Tag

ab 02.10. im METROPOL

Cécile hat sich mit ihrem Sieg bei der Kochshow „Top Chef“ einen Namen gemacht. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Sofiane plant sie, in Paris ein eigenes Gourmetrestaurant zu eröffnen. Doch als ihr Vater Gérard einen Herzinfarkt erleidet, verschiebt sich ihr Fokus. Cécile reist zurück in ihr Heimatdorf, um im Familienbetrieb L'Escale auszuhelfen, den ihre Eltern führen. Zusätzlich stellt eine ungeplante Schwangerschaft ihr Leben auf den Kopf. Während Gérard sich erholen soll, denkt er nicht daran, sich aus der Küche zurückziehen – Céciles Unterstützung wird daher länger benötigt als gedacht. Inmitten ländlicher Ruhe trifft sie auf ihre Jugendliebe Raphaël, der nie aus dem Dorf weggezogen ist. Gemeinsam verbringen sie unbeschwerte Stunden und alte Gefühle flammen wieder auf. Als Sofiane plötzlich in der Provinz auftaucht und von Raphaëls Rolle in Céciles Leben erfährt, steht sie vor einer schwierigen Entscheidung zwischen Vergangenheit und Zukunft, Herz und Verstand.

Frankreich 2025, Min 98 Min
Regie: Amélie Bonnin
Mit Juliette Armanet, Tewfik Jallab, François Rollin, Bastien Bouillon

Alle Spielzeiten finden Sie hier:
www.metropolkino-gera.de
Anfragen für Vermietungen, Sonderveranstaltungen und Gruppenbuchungen an:
info@metropolkino-gera.de

Momo

Im Mittelpunkt der Geschichte nach dem Roman von Michael Ende steht das Waisenmädchen Momo, das in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters lebt und sich mit jedem in der Nachbarschaft anfreundet. Eine Sache ist ihr besonders wichtig, sie schenkt so ziemlich allen Menschen, denen sie begegnet, viel Zeit und hört ihnen aufmerksam zu. Doch als ein mächtiger internationaler Konzern beginnt, die Zeit aller zu stehlen, hat niemand mehr Zeit für sie, geschweige denn für ihre Freunde oder Familien. Momo ist zusammen mit Meister Hora, dem Hüter der Zeit, die Einzige, die es mit den Zeitdieben aufnehmen kann, bevor alles für immer verloren ist. Basiert auf dem Roman von Michael Ende.

Deutschland 2025, 91 Min
Regie: Christian Ditter
mit Alexa Goodall, Aralysin Oshuremi, Martin Freeman



Anzeige



Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

ab 16.10. im METROPOL

Agathe arbeitet in einer Buchhandlung und kennt für jede Lebenslage die passende Jane-Austen-Empfehlung. Während sie vom eigenen Schriftstellerinnendasein träumt, merkt ihr bester Freund Félix heimlich die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Wettbewerb an – mit Erfolg: Agathe gewinnt einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“. Auf dem historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teestunden und literarischem Austausch Gestalt annehmen. Doch der Kuss, den Félix ihr kurz vor der Abreise gibt, bringt sie ebenso aus dem Konzept wie ihr neuer Nachbar: Oliver, Nachfahre von Jane Austen, der wenig für Herzschmerz übrig hat. Trotz Abneigung kreuzen sich ihre Wege immer wieder, während Agathe versucht, ihre Schreibblockade zu überwinden – und dabei tiefer in eine ganz eigene Liebesgeschichte gerät.

Frankreich 2024, 94 Min
Regie: Laura Piani
mit Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson



Stiller

ab 30.10. im METROPOL

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Während der Ermittlungen wird auch Anatol Stillers Ehefrau, Julika Stiller-Tschudy, mit herangezogen. Sie soll für die Staatsanwaltschaft überprüfen, ob James tatsächlich der ist, der er behauptet zu sein. Womit beide nicht rechnen, ist, dass sich zwischen ihnen tatsächlich eine enge Verbindung entwickelt. Mit jeder Annäherung zwischen den beiden kommen immer mehr Fragen nach der wahren Identität des geheimnisvollen Amerikaners auf. Es ist tatsächlich die allererste Verfilmung des 1954 erschienenen Romans von Max Frisch, der zum Bestseller avancierte, in 34 Sprachen übersetzt und zu einem modernen Klassiker der deutschsprachigen Literatur wurde.

Schweiz, Deutschland 2025, 99 Min
Regie: Stefan Haupt
mit Albrecht Schuch, Paula Beer, Max Simonischek, Marie Leuenberger, Stefan Kurt



MEHRfilm

Sirät

01.10. + 08.10. | 20:30

Luis und sein Sohn Estéban sind in den Bergen Südmarokkos unterwegs, um Mar, Louis' Tochter, zu finden, die vor Monaten auf einer dieser nächtlichen Feiern spurlos verschwand. Inmitten der elektronischen Musik und der Partyszene verteilen sie Fotos von ihr, in der Hoffnung, Hinweise auf ihren Verbleib zu erhalten. Schließlich folgen sie einer Gruppe von Raveiros, die auf der Suche nach einer letzten Party in der Wüste sind, um Mar zu finden.

Spanien, Frankreich 2025, 115 Min, FSK 16,
Regie: Oliver Laxe

Caught Stealing

15.10. + 22.10. | 20:30

Auf der Highschool war Hank ein Basketball-Genie. Dennoch ist es mit der großen Profikarriere nichts geworden. Jetzt führt er ein genügsames Leben in New York, schlägt sich als Barkeeper durch, genießt die Zeit mit seiner Freundin und hat immer noch ein Herz für den Sport. Aber dann fragt ihn sein Nachbar Russ, ob er nicht ein paar Tage auf seine Katze aufpassen könne. Doch damit holt er sich jede Menge Probleme ins Haus, denn plötzlich stehen zwielichtige Gestalten vor seiner Tür, die alle etwas von ihm wollen. Und dabei geht es nicht mehr um die Katze, sondern um Hanks Leben ...

USA 2025, 107 Min, FSK 16,
Regie: Darren Aronofsky

Das tiefste Blau

29.10. + 05.11. | 20:30

Die 77-jährige Tereza lebt in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet. Eines Tages erhält sie die Anweisung der Regierung, in eine Seniorenkolonie in eine entlegene Gegend zu ziehen, wo die Alten ihre letzten Jahre „genießen“ sollen, während die junge Generation sich auf das Wirtschaftswachstum konzentrieren kann. Doch Tereza widersetzt sich und begibt sich auf eine Reise in das Amazonasgebiet, erfüllt sich einen letzten Wunsch, bevor man ihr die Freiheit nimmt. Gabriel Mascaro nimmt das Publikum mit auf eine transformative Reise und erzählt eindringlich vom Streben nach Freiheit. Ein hypnotisches Erlebnis, das man so schnell nicht wieder vergisst.

Brasilien 2025, 87 Min,
Regie: Gabriel Mascaro

Kinderkino

Alles voller
Monster



Die Burg Grottenow liegt hoch in den Bergen über dem Dorf Raffer-schaff, wo ein verrückter Professor die wildesten Geschöpfe in seinem Labor zum Leben erweckt. Stickleck war dessen erste Schöpfung. Doch bei seinem Meister ist er längst in Vergessenheit geraten, dabei ist er der Einzige, der sich um die Burg und die ganzen Monster kümmert, von denen die Bewohner Raffer-schaffs nichts mitbekommen dürfen. Als aber eines Tages der Scheusal-Zirkus im Dorf Halt macht, dessen Direktor immer auf der Suche ist nach neuen, furchterregenden Geschöpfen, muss er sich etwas einfallen lassen.

Deutschland 2025, 89 Min, ANIMATION
FSK 6, empfohlen ab 8
Regie: Steve Hudson, Toby Genkel

Herbstferien KinderKino

vom 04. bis 19.10.

Die Schule der
magischen Tiere 4
(FSK 0, empfohlen ab 8)

Alles voller Monster
(FSK 6, empf. ab 8) ANIMATION

Tafiti –
Ab durch die Wüste
(FSK 0, empf. ab 5) ANIMATION

DOKFILM DES MONATS

Ai Weiwei Turandot

Regisseur Maxim Derevianko begleitet den chinesischen Künstler und Aktivisten Ai Weiwei bei seinem Regiedebüt an der römischen Oper. Mit seiner einzigartigen Vision und seinem rebellischen Geist inszeniert er Puccinis Turandot und nutzt die Bühne, um drängende globale Themen zu reflektieren – von der Ukraine-Krise über die Flüchtlingsproblematik bis hin zur Covid-Pandemie.

Italien 2025, 77 Min
Regie: Maxim Derevianko



Filmkritiken aus www.programmkino.de - Mit freundlicher Genehmigung der AG Kino. Fotos: Verleiher